

Trinkwasserhygiene - Hygienespülung

Warum Hygienespülung bei Armaturen?

Durch eine elektronisch gesteuerte Hygienespülung bei Waschtischarmaturen wird auch bei Nichtbenutzung der Legionellen- und Pseudomonaden-Vermehrung vorgebeugt.

Somit übernimmt die Hygienespülung eine wichtige Kernaufgabe gegen Stagnationen im Armaturenkörper und den Rohrleitungsnetzen.

Stichwort Trinkwasserhygiene

Legionellen und Pseudomonaden benötigen zur Vermehrung Ruhe, Nahrung und Wärme. Ziel einer effizienten Prophylaxe ist es, diese „Vermehrungsgrundlagen“ soweit wie möglich zu entziehen. Im Sinne eines gesunden Trinkwassers, denn **Wasser ist eines der wichtigsten Lebensmittel.**

1. Ruhe

Untersuchungen aus der Praxis belegen, dass die Stagnation innerhalb der Rohrleitungssysteme ein vorrangiges Problem darstellt. Stagnationen fördern die Legionellen- und Pseudomonadenvermehrung und sind für die Vermehrung sonstiger Bakterien verantwortlich. Hauswassersysteme müssen von der Planung bis zur praktischen Anwendung und Nutzung, so sicher sein, dass eine Stagnationsproblematik so niedrig wie möglich gehalten wird. Regelmäßige Spülungen sind, so haben es Untersuchungen erwiesen, eine wichtige prophylaktische Maßnahme, die Vermehrung von Fremdkörpern im Wasser zu vermeiden.

2. Nahrung

Wasser ist ein kostbares Lebensmittel. Legionellen und Pseudomonaden können die hohe Qualität des Wassers in Frage stellen. Legionellen und Pseudomonaden benötigen zur weiteren Ausbreitung Nahrung. Diese Nahrungsgrundlage, beispielsweise durch die Entwicklung eines Biofilmes, muss soweit wie möglich entzogen werden. Damit rücken Rohmaterialien, Einbaukomponenten und Endprodukte sowie deren Prüfverfahren in den Vordergrund. Produkte die nach der W270 geprüft sind, gelten als empfehlenswert. Es muss ausgeschlossen sein, dass Endprodukte bereits bei Anlieferung kontaminiert sind. Sichere Prüfverfahren für die Produkte sind eine wichtige Voraussetzung für eine effiziente Legionellen- und Pseudomonadenprophylaxe.

3. Wärme

Legionellen benötigen Wärme. Wärme fördert allgemein ein Keimwachstum. Zugleich ist durch Untersuchungen widerlegt, dass Legionellen und Pseudomonaden nur in Warmwasserleitungen auftreten. Studien haben die Problematik der Legionellen auch in Kaltwasserleitungen nachgewiesen.

Legionellen

Das Thema ist aktueller denn je. Ein kleines Studium der Tagespresse genügt, um auf immer mehr Fälle von akutem Legionellenaufkommen aufmerksam zu werden. Im Rheinland sind es die Duschen einer Sportanlage, in Berlin Duschen in einem Exklusiv-Hotel ..., die Reihe ließe sich mittlerweile recht beachtlich fortführen. Die Schließung der Einrichtungen ist stets die Folge. Nicht erst die Novellierung der Trinkwasserverordnung hat die warmwasserliebenden Bakterien zum Thema gemacht. Aber sie hat dafür gesorgt, dass Betreiber, Inhaber, Bauherren, Planer, Architekten und Installationsfachbetriebe verstärkt auf die Einhaltung der Hygienevorschriften achten müssen.

Noch ein Hinweis zu Ihrer Sicherheit

Prüfungen auf Legionellen nehmen Prüfinstitute vor. Empfehlungen und Hilfestellungen geben u.a. Installateurfachbetriebe, soweit regional vorhanden, sogenannte Umwelttelefone der Stadtämter sowie Hygiene- und Umweltinstitute und städtische Gesundheitsämter. Darüber hinaus stellen sich freie Prüfinstitute und -labore auch im Internet vor – dazu per Suchmaschine unter dem Stichwort »Legionellen« die diversen Angebote studieren. Hier erhält man auch einen breiten Überblick über die Aktualität der Legionellenthematik, wissenschaftliche Ausführungen sowie Verfahrenstechniken unterschiedlichster Art.



Dialogfähige Armaturentechnologie

Kommunikation, Kontrolle, Wartung und Service gehören zu den zentralen Aufgaben innerhalb der Gebäudeinstandhaltung und des funktionierenden Betriebs bei öffentlichen, halböffentlichen und industriellen Sanitärbereichen. Die neue dialogfähige Armaturentechnologie Perfekt Plus WRC von KUHFUSS SANITÄR basiert auf einem kabellosen System, das die Kommunikation und den Betrieb, die zentrale Steuerung, Überwachung und die entsprechende Dokumentation zu allen im Raum befindlichen Armaturen dieser Serie übernehmen kann. Das Armaturenmanagement - unter Berücksichtigung bestimmter Maßnahmen der Trinkwasserhygiene - lässt sich zentral und selbst aus Entfernung durchführen. Dadurch werden Zeit, Kosten und Aufwand gespart. Funktionsweise siehe Video unter www.kuhfuss-sanitaer.de

-> **Produkte** -> **Produkte im Fokus**

Q-Chip

Programmierbare elektronische Steuerung Perfekt plus, Mikroprozessor-Elektronik.

Die Steuerung kontrolliert die Funktion der Armatur und speichert als eine Art „Logbuch“ alle durchgeführten Aktivitäten in einem überschreibenden Protokoll, das mit der optionalen Dialogbox und dem WRC-Funktionsmodul komfortabel ausgelesen werden kann. Die Betriebsparameter, wie z. B. Wasserlaufzeit, können den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Zusatzfunktionen, wie die automatische Hygienespülung, können aktiviert bzw. definiert werden.

Die Werksvorgaben können an der Armatur manuell oder über die optionale Dialogbox komfortabel am Laptop/PC kontrolliert und individuell eingestellt werden.

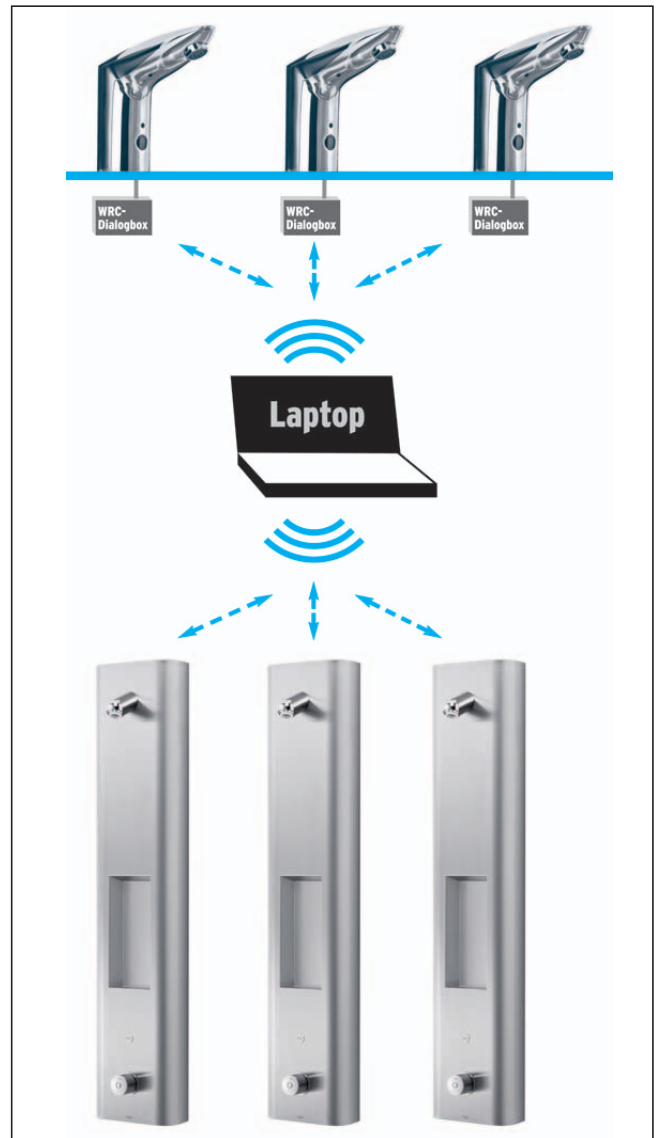
Dialogbox

Die Dialogbox stellt die Schnittstelle zwischen dem Q-Chip und dem WRC-Funktionsmodul her. Sie wird einfach zwischen die Stromversorgung und dem Q-Chip positioniert. Die Montage erfolgt über Stecker. Es müssen keine zusätzlichen Leitungen verlegt werden. Die Dialogbox erkennt automatisch den Typ des Q-Chip und stellt die Kommunikation als Sende- und Empfangsmodul her. Mit der Dialogbox lassen sich zusätzliche Funktionen realisieren und individuell einstellen.

WRC-Funktionsmodul

Das WRC-Modul wird über den USB-Anschluss mit einem PC verbunden. Über den codierten Datenaustausch auf speziellen Frequenzen wird ein WLAN aufgebaut und mit der mitgelieferten Software die Kommunikation mit der Dialogbox und dem Q-Chip hergestellt.

Mit der kennwortgeschützten, intuitiv bedienbaren Software werden die Armaturen automatisch erkannt und grafisch dargestellt. Die Betriebszustände sowie das „Logbuch“ können ausgelesen und analysiert sowie Parameter via Mausclick individuell angepasst werden. Die Parameter können extern gespeichert, gesichert und ggf. an weitere Armaturen übertragen werden. Die individuelle Anpassung mehrerer Armaturen kann leicht realisiert werden.



Ausstattung Dialogbox 750990*

Bei einer entsprechend für WRC-Technik vorgerüsteten Armatur mit integriertem Q-Chip stellt die Dialogbox die Kommunikation zum WRC-Funktionsmodul her.

- Verbindung zwischen Q-Chip und Stromversorgung
- Sender- und Empfangsmodul für die Kommunikation zwischen Q-Chip und Entnahmestelle

- setzt Stromanschluss voraus!

Hinweis:

Pro Entnahmestelle ist eine Dialogbox vorzusehen (Ausnahme Duschelemente UltraPipe).

Ausstattung WRC-Funktionsmodul 750991*

USB für PC-Anschluss inkl. Software zur interaktiven Benutzerführung am PC, zur Parametrisierung und Funktionskontrolle der Armaturen, graphische Darstellung der Betriebsparameter

* Art. nicht lagermäßig